





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HELVETIA Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HELVETIA Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HELVETIA Leben ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,67 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10% und liegt damit um 1,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,5%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1605076
Fondsgebundene LV	526884
Genussrechte	1841
HGB-Bilanzsumme	2219507
HGB-Deckungsrückstellung	1495812
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	48099
Risiko- und Übriges Ergebnis	24266
Schlussüberschussanteil-Fonds	26270
Zahlungen Versicherungsfälle	134284
Zinszusatzreserve	65770
aktivische Bewertungsreserven	239780
freie RSt für Beitragsrückerstattung	19600
mittlerer Tarifrachungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	49940
verfügbare RfB	45870
HGB-DRSt ohne ZZR	1430042
Bestandsabbaurate	6,9%
Passivduration	14
skalierte aktivische Bewertungsreserven	239780
Marktwert Kapitalanlagen	1844856
Marktwert-Bilanzsumme	2459287
zukünftige pass. vt. Überschüsse	332056
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-132302
passivische Bewertungsreserven	199754
zukünftige Überschüsse	439534
zukünftige Aktionärs Gewinne	109560
latente Steuern	27390
ökonomisches Eigenkapital	132110
ökonomische Eigenkapitalquote	10%